

## **Bericht über Projekteinsatz Mai - September 2000**

Projektkoordination: Christian Hlade

- 1) Erreichte Ziele 2000
- 2) geplante Maßnahmen 2001
- 3) Budget 2001
- 4) Danksagungen

### **1) ERREICHTE ZIELE 2000**

---

#### **A) ERFOLGE DER PROJEKTE DES VORJAHRES**

Alle unserer Projekte (Patenkinder, Amchiausbildung, Lehrer in Lingshed, Nachhilfe in Khaltsi, Schulbauvorbereitungen, etc.) liefen im vergangenen Herbst/ Winter (99/00) sehr erfolgreich!

Hervorzuheben wären:

- Das Schulergebnis der Khaltsi- Schüler!

Die Schüler sind nun, nach unserem Förderunterricht die Besten im gesamten Bezirk!!

- Der erfolgreiche Transport von ca. 200 Stück Holzbalken im Jänner 2000 auf dem gefrorenen Zanskarfluß nach Lingshed!

- Der hingebungsvolle Winterunterricht 99/00 unserer zwei Lehrer unter einer Plastikplane.

#### **B) IN LINGSHED**

##### **B1) Solarschulkomplex Lingshed**

Nach einer rekordverdächtigen reinen Bauzeit von nur drei Monaten konnten wir heuer den gesamten Baukomplex fertigstellen. Am 22. August 2000 wurde die Schule feierlich eingeweiht und der Dorfbevölkerung übergeben. Die Anlage beinhaltet nun folgende Funktionen:

- 3 Lehrerwohnräume

*Durch diese neuen, auch im Winter warmen, „Dienstwohnungen“ finden wir nun leichter weitere Lehrer!*

- 3 Klassenräume

*Alle Klassen- und Lehrerwohnräume werden mit Sonnenenergie beheizt!*

- 2 große multifunktionale Solarräume

*Hier kann im Winter der Unterricht stattfinden, können Dorfversammlungen abgehalten werden, Feste gefeiert werden. (Das Feiern haben wir persönlich getestet: Bei der Schuleinweihung tanzten und sangen wir in diesen Räumen bis in die Morgenstunden!)*

- 2 Komposttoiletten

- 1 Gewächshaus

- 1 großer Spiel- und Pausenplatz

*Der sehr kurzen Bauzeit im Sommer 2000 waren allerdings viele Jahre an Vorbereitung und Vertrauensfindung mit den Dorfleuten vorangegangen. Viele Enttäuschungen, Hindernisse und Schwierigkeiten mußten bewältigt werden. Zu Beginn der Arbeiten heuer fehlte plötzlich jedigliche Kooperation der Dorfleute! (Das wurde dann aber Woche für Woche besser!) Oftmals sah es so aus, als würde das Projekt scheitern. Dem Architekten und Projekt koordinator Christian Hlade kommt die fertige Schule wie ein großes Wunder vor, um so größer war dann ja auch seine Freude am Ende!!!*

*Der Beginn der Bauvorbereitungen erfolgte im Sommer 1999. Christian Hlade beauftragte vor Ort den Mönch Tsewang mit der Beschaffung des Bauholzes. Im Herbst 1999 wurde eine große Ladung mit einem LKW in einer zwei Tage Fahrt nach Zanskar transportiert. Im Jänner 2000 schleppten dann die Dorfleute dieses Holz auf dem gefrorenen Zanskarfluß nach Lingshed. Wie mühsam das Heranschaffen des Baumaterials nach Lingshed ist! Im Mai kam dann Christian Hlade wieder nach Lingshed und die Bauarbeiten begannen. Weitere 20 Perdeladungen an Holz, Glas, Nägel, Farbe, usw. mußten vier Tage lang über die hohen Pässe herbeigetragen werden. Der Transport der Schultafeln war noch komplizierter. Diese mußten vorsichtig von Dorfbewohnern am Rücken getragen werden! Es war ein harter Job für alle Beteiligten.*

*Das Erlebnis der Zusammenarbeit mit den lokalen Maurern, Horsemen, Zimmerern und Helfern war eine große Freude. Jeder gab sein Bestes! Die fertige Schule ist wirklich wunderschön geworden!!!! Ein großer Glücksfall war vor allem die Mitarbeit von Jan Fuhrmann aus Deutschland. Jan koordinierte für einen Monat in Lingshed mit großem Einsatz die Bauarbeiten!*

*Eines der schönsten Erlebnisse waren die letzten Tage, als zehn Dorfleute und vier „Westler“ gemeinsam die Schule strichen.. Das waren wirklich völkerverbindende Momente! Für viele Stunden keinerlei Kulturunterschiede, nur konzentriertes Arbeiten und: „Please give me the red color and the brush....“*

*Die Schuleinweihung wurde dann auch ein rauschendes Fest mit viele hundert Dorfleuten Das Tanzen und Singen dauerte bis in die Morgenstunden.....*

## **B2) Solare Zusatzausstattung der Schule**

Die, eigentlich erst für 2001 geplante, weitere solare Ausstattung der Schule wurde schon im Sommer 2000 fertiggestellt!

- 3 Solarkocher

*Zum holzsparenden Kochen der Lehrer, aber auch als Vorbild und Beispiel für die Dorfbewohner! Wir ließen diese Kocher von einem Zimmermann aus Lingshed anfertigen. Er beherrscht nun diese Technologie und kann in Zukunft weitere Kocher für die Dorfleute bauen!*

- 2 Photovoltaikzellen mit 2 Batterien und 4 Lampen

*Elektrisches Licht ist eine enorme Erleichterung für das Leben unserer Lehrer im Dorf, vor allem in den langen Winternächten! Auch für die geplante Erwachsenenbildung ist eine Beleuchtung wichtig!*

- 1 großes Gewächshaus

*Hier können unsere Lehrer Gemüse anbauen. Zudem dient es als Beispiel und Anschauungs- und Nachahmungsobjekt für die Schüler/innen und Dorfbewohner.*

## **B3) Weitere Ausstattung der Schule**

Im Sommer 2000 konnte folgende Ausstattung herangeschafft werden:

- Eine kleine Schulbibliothek
- Unterrichtsbehelfe (Landkarten, Spiele, etc.)
- 130 Schulhefte und Schreibmaterial
- 6 große Schultafeln

*Die Schultafeln nach Lingshed zu bringen war eine Odyssee! Sie konnten nämlich, wegen ihrer Größe, nicht mit Pferden transportiert werden. Also mußten sie einzeln, jeweils vier Tage lang von Dorfbewohnern am Rücken herbeigetragen werden!!!*

- 3 Volley- und Fußbälle
- Eiserne Herde mit Rauchabzugsrohren in den Lehrerwohnräumen
- Ein Radio für die Lehrer/innen

*Es fehlt noch unermeßlich Vieles, die Ausstattung der Schule geht 2001weiter!*

#### **B4) Schuluniformen**

Ein großer Erfolg waren auch die 55 komplette Schuluniformen, die wir am Tag der Schuleinweihung austeilten! Mit den schönen Uniformen steigt die Beliebtheit der Schule enorm!

Die neuen Uniformen bestehen aus:

Hemd (hellblau), Pullover (dunkelrot), Hose (dunkelblau), Socken (dunkelblau)

#### **B5) Bekleidung und Schuhwerk**

Wir hatten heuer an die 120(!) Kilogramm an im Dorf notwendig gebrauchten Bergschuhen und Winterjacken aus Österreich mitgebracht. Diese wurden einerseits an die ärmsten Dorfleute verteilt, andererseits als Natural- Entlohnung fuer die Mitarbeiter am Bauwerk verwendet!

Die Freude war groß, ein Dank allen unseren Spendern/innen!

#### **B6) Großes Fest**

Am 22. August 2000 veranstalteten wir ein großes Fest zur Einweihung der Schule mit hunderten Dorfleuten. Es wurde eine rauschende Feier der Freude mit viel Chang (Gerstenbier), Tanz und Gesang bis drei Uhr Früh!

#### **B7) Weihe des Grundsteines**

Die Mönche des örtlichen Klosters hielten eine spezielle Zeremonie ab: Zur Weihe des Grundsteines und zur Segnung des Gebäudes.

#### **B8) Neue Lehrer/innen**

Wir konnten heuer unser Lehrpersonal in der Schule Lingshed auf vier Lehrer/innen erhoehen! Unterrichten werden: Mr. Jampal Thakpa, Mr. Tuktschey, Mrs. Padma Chordol, Mrs. Lobsang Dolma. Diese Lehrer/innenanzahl ist sensationell und auch einer der Erfolge des neuen Schulgebäudes mit seinen schönen Lehrerwohnungen!

#### **B9) Erwachsenenbildungsprogramm**

Neben der Ausbildung von Kindern wollen wir ab heuer auch den Erwachsenen in Lingshed die Möglichkeit zu Schulbildung geben. Unsere erste Ankündigung dieses Programmes brachte eine gewaltige Resonanz bei den Dorfleuten. Angeboten werden heuer, auf Wunsch der Dorfleute: Bodhik (die ladakhische Schrift), Englisch und Mathematik.

#### **B10) Sommerpraktika für Schülerinnen**

Heuer konnten, im Rahmen unseres Projektes 3 Oberstufenschülerinnen bezahlte Unterrichtspraktika an der Schulen in Lingshed machen. Damit boten wir ihnen die Möglichkeit zur Berufserfahrung und auch finanzielle Hilfe für weitere Studienzeiten.

## **B11) Wissenschaftliche Überprüfung der Solarschule**

Wir machen im heurigen Winter mit speziellen Maximum/Minimum Thermometern eine tageweise Auswertung der Temperaturen in den Räumen der Schule. Dies wird uns wichtige Hinweise über die Wirkung der Solararchitektur geben!

## **C ) Internatsschule Khaltsi**

Dieses von der Regierung betriebene Internat bietet weiterführende Schulbildung für die Kinder aus Lingshed und anderen entlegenen Dörfern nach der fünften Schulstufe. Wir haben hier seit vier Jahren Programme zur Unterstützung der Kinder.

### **C1) Nachhilfe- und Förderunterricht**

Vor allem in den Wintermonaten betreuen vier von uns dazu angestellte Lehrkräfte die Kinder.

*Im Frühjahr 2000 war der Schulerfolg der Khaltsi - Kinder der Beste des Bezirks!!!!*

### **C2) Sechstägiger Schulausflug**

Eine Bildungswoche für alle 95 Kinder des Internats vom 12. - 16.Sept. 2000!

Dieses Programm war ein riesiger Erfolg!!!

Wir ermöglichten den Kindern die wichtigsten Klöster des Landes, aber auch viele moderne Einrichtungen und Institutionen kennenzulernen. Alle Teilnehmer/innen waren mit viel Eifer und Freude bei der Sache. Christian Hlade hat an dem Programm teilgenommen und war begeistert vom Resultat. (Auch von der Freude und Energie der Kinder, die bei jeder Busfahrt zwischen den einzelnen Stationen sangen und tanzten!)

### **C3) Bibliothek und Bildungsbudget**

Beginn einer Bibliothek im Internat, mit ca. 50 Büchern.

Übergabe eines Budget an den Heimleiter für verschiedenste Bildungsprojekte im Internat.

### **C4) Brieffreundschaften**

Wir wollen in Zukunft die Verbindungen zwischen österreichischen und ladakhischen Schülern/innen stärken. Dafür hatten wir Briefe von österreichischen Schülern/innen mitgebracht und an die interessierten Internatskinder vermittelt.

## **D) LEH**

### **D1) Naturheilerausbildung**

Dies ist die einzige schlechte Nachricht des heurigen Sommers:

Tsering Dolma mußte wegen ihrer schweren Krankheit (Knochentuberkulose) ihr Studium unterbrechen. Sie kann höchstwahrscheinlich erst Mitte 2001 weitermachen. Wir organisierten im Sommer 2000 eine bestmögliche Behandlung, haben Tsering Dolma (die nun vor allem auch psychisch schwer belastet ist) menschlich betreut und ihr einige Ängste

genommen. Ihr Einsatz im Dorf Lingshed ist nun fraglich, wir werden sie aber auf alle Fälle bis zu einer selbständigen Existenz unterstützen!!

## **D2) Patenkinder**

Besuche und Betreuung unserer bestehenden vier Patenkinder.  
Neuaufnahme von zwei weiteren Patenkindern.

## **D3) Ausflug für Patenkinder und alle Kollegen!**

Heuer organisierten wir einen großen Ausflug für alle 50 Kinder des Lions Club Hostels. In diesem Hostel sind unsere Patenkinder untergebracht. Wir dachten uns, daß wenn wir immer nur unsere Patenkinder bevorzugen, bekommen die anderen Kinder einen Neid. Also mieteten wir einen großen Bus und Namen alle Kinder mit auf einen eintägigen Ausflug. Na - da waren die Kids vielleicht happy!!!! (..und wir dann, im Angesicht all der Freude, natürlich auch!)

## **D4) Brieffreundschaften**

Auch den Kindern des Lions-Hostels haben wir Kontakte zu österreichischen Brieffreunden/innen vermittelt.

## **E) ZANSKAR - SHUN**

Im Frühjahr 2001 werden wir im abgelegenen Dorf Shun, in Zanskar eine „Tochterfiliale“ unserer Lingshed-Schule eröffnen! Ein ehrenamtlicher Projektverantwortlicher, der alles koordiniert ist schon gefunden. Heuer begannen die Vorbereitungen: Zwei Schultafeln und Sitzmatten werden im Herbst ins Dorf gebracht und nach geeigneten Lehrkräften wird Ausschau gehalten. Im April 2001 wird mit dem Unterricht begonnen.

## **F) UEBERGEORDNETE AKTIVITÄTEN**

### **F1) Kontakte**

Neben unseren eigentlichen Projektaktivitäten sind wir immer auf der Suche nach Kontakten zu anderen Projekten, Politikern und Institutionen. Diese Arbeit ist enorm wichtig zum Informationsaustausch, zum Bekanntmachen unseren Projektes und für gegenseitiges Lernen. Dies umfaßte heuer:

- Treffen und Informationsaustausch mit den führenden ladakhischen Politikern und VIPs
- Besuch der österreichischen Botschaft in New Delhi
- Kontakte, Vernetzung und Informationsaustausch mit den führenden ladakhischen Privatschulen: Moravian Mission School-Leh, Lamdon school-Pipiting, Manjushri school-Sakti, Siddhartha school -Stock, Shambala school - Reru, Druk-Rimpotsche school - Shey, Mahabodischool - Choklamsar, usw.
- Kontakte, Vernetzung und Informationsaustausch mit den wichtigsten ladakhischen Hilfsorganisationen: z.B.: Secmol, Leho, Ecological Center (LEDEG), Nomad

### **F2) Fotoreportage und Dokumentation**

Fotoreport über die Projektarbeit. Als karitativer Verein müssen wir unsere Arbeit natürlich auch für unsere Spender dokumentieren. Diese Dokumentation ist ein unentbehrlicher Bestandteil aller Projekte!

### **F3) Videodokumentation**

Heuer gibt es erstmals auch bewegte Bilder von unserer Projektarbeit! Das Videofilmen stürzte Christian Hlade in ungeahnte logistische Probleme: z.B.: „Wie organisiert man sich eine Stromversorgung für die Videoakkus, fünf Tage von der nächsten Stromleitung entfernt?“ Durch eine gute Projektvorbereitung und viel Improvisation konnten jedoch alle Probleme gelöst werden und bald schon sollte es unseren ersten Videofilm geben! (Zunächst müssen wir uns aber noch durch 30 Stunden Filmmaterial kämpfen und dieses auf 45 Minuten reduzieren!!?)

### **F4) Informationsbroschüren**

Ganz stolz sind wir auch, daß uns heuer das erste Mal eine Informationsbroschüre in ladakhischer Sprache gelungen ist! Daneben gab es natürlich auch Broschüren in englischer Sprache.

### **F5) Informationsschreiben**

Der Kontakt mit unseren Spendern ist uns sehr wichtig. Neben Postkarten aus Ladakh konnten wir heuer erstmals auch einige unserer Sponsoren per email über den Projektverlauf informieren! Die Projektleitung in Ladakh war natürlich auch mit den daheimgebliebenen Mitglieder der Friends of Lingshed in regem Kontakt.

### **F6) Verwaltung und Buchhaltung**

Das riesige Ausmaß unseres heurigen Projektes erforderte auch einen sehr guten Verwaltungsprozeß. Hunderte einzelne Zahlungsvorgänge wurden getätigt und mußten verbucht werden. Durch einem mitgebrachten (=ausgeborgtem) Computer wurde diese Arbeit wesentlich erleichtert.

Einige Zahlen:

Bau- und Grundstückskosten der Schule (inkl. Solarausstattung): ca. ATS 250.000.-

Kosten für „Software“ (Lehrer, Bücher, Ausflüge, etc.) ca. ATS 230.000.-

Wir Ihnen senden auf Wunsch übrigens gerne unsere Abrechnung zu!

## **2) Geplante Maßnahmen 2001**

---

Im Sommer 2000 wurden viele unserer Projektziele verwirklicht, wir können uns aber nicht auf unseren Lorbeeren ausruhen! All unsere Maßnahmen müssen gut betreut werden, unsere Fixkosten sind nun natürlich höher. Dazu gibt es weitere, neue Ziele. Was ist nun konkret für 2001 geplant:

### **A) IN LINGSHED**

#### **A1) Solarschule**

##### **Verbesserung des Bauwerkes**

Nach dem ersten Winter und nach den Temperaturmessungen werden wir eventuell aufgetretene Mängel beseitigen und weitere baulich Verbesserungen durchführen

Budget: ca. ATS 25.000.-

##### **Bepflanzungen**

Das Umfeld der Schule soll mit Bäumen und Blumen bepflanzt werden. Dazu müssen Bewässerungskanäle und Terrassen neu angelegt werden.

Budget: ca. ATS 15.000.-

##### **Erweiterung und Verbesserung der Ausstattung**

- weitere Schulbücher
- weiteres Unterrichtsmaterial
- Sitzmatten
- ev. Holzfußboden
- Regale und Mobiliar

Budget: ca. ATS 30.000.-

#### **A2) Lehrer/innen**

Erweiterung der Lehrkräfte auf insgesamt fünf, wenn das im Herbst 2000 gestartete Erwachsenenbildungsprogramm Erfolg hat.

Budget: ca. ATS 120.000.-

#### **A3) Start eines großen Dorfentwicklungsprogrammes**

Wir wissen natürlich, daß es nicht ausreicht Menschen nur Bildung zu bieten. Man muß auch Perspektiven für „danach“ schaffen!

Als nächsten Schritt, nach der Verbesserung der Bildung wollen wir den Dorfleuten von Lingshed helfen, die zukünftige Entwicklung ihres Dorfes zu gestalten. Dafür haben wir einen ladakhischen Partner gefunden: RDY (Rural Development and You)

Die Leute von RDY haben eine große Erfahrung mit Programmen dieser Art. Sie werden mit den Dorfbewohnern gemeinsam in Besprechungen und Workshops ein Konzept über die zukünftigen Entwicklungsmöglichkeiten und Chancen des Dorfes erarbeiten. Dieses Konzept soll dann schrittweise in den nächsten Jahren umgesetzt werden.

Bearbeitet werden unter anderem folgende Punkte:

- Neue Einnahmequellen
- Gesundheitswesen und Umwelt
- Erziehungswesen
- Chancen für die Jugend des Dorfes
- Landwirtschaft, Viehwirtschaft und Dorfentwicklung
- Zusammenarbeit und Gemeinwesen

Es geht uns bei diesem Projekt vor allem darum, mit den Dorfleuten Perspektiven und Möglichkeiten zu einer positiven Entwicklung in der Zukunft zu erarbeiten. Möglichkeiten aufzuzeigen und dann Lösungen zu unterstützen.

Aus diesem Programm werden sich dann in weiterer Zukunft weitere Maßnahmen (z.B. Ausbildungen, Infrastruktur- Maßnahmen, etc.) ergeben.

Budget - 2001: ca. ATS 100.000.-

## **B) IN KHALTSI**

Fortsetzung des Förderunterrichtes und der Unterstützung des Internats.

Budget: ca. ATS 25.000.-

## **C) IN LEH**

### **C1) Patenkinder**

Weiter Pateneltern für eine Schulausbildung von Kindern aus entlegenen Dörfern in Leh werden gesucht. Wir wollen zwar keine weiteren Kinder aus Lingshed unterstützen, aber auf unserer Warteliste sind ca. 10 Kinder aus vielen entlegenen Dörfern Ladakhs.

Diesen Kindern würden wir sehr gerne eine gute Schulbildung ermöglichen!

Kosten pro Kind: ATS 2.000.- (nur Schulgeld) bis ATS 5.000.- (mit Internat), jeweils pro Jahr!

### **C2) Schulausflug für die Kinder des Lions Club Hostels**

Im Sommer 2001 planen wir einen zweitägigen Schulausflug für alle 45 Kinder des Internats.

Budget: ca. ATS 5.000.-

## **D) IN ZANSKAR - SHUN**

Beginn einer kleinen Dorfschule im abgelegenen Dorf Shun in Zanskar, als „Tochter“ unserer Lingshed - Schule. Wir werden hier zunächst zwei Lehrer einsetzen.

Budget: ca. ATS 50.000.-

## **E) VIDEODOKUMENTATION**

Wir wollen Ende 2000/ Anfang 2001 unsere Videodokumentation über Ladakh fertigstellen. Damit wollen wir allen unseren Spendern und Sponsoren Einblick in das Land und unsere Projektarbeit geben. Der Film soll auch an Schulen und in Ausschnitten im Fernsehen gezeigt werden.

Eine Version des Films wird auf Englisch vertont, damit wir ihn auch den Menschen in Ladakh zeigen können.

Die Erzeugungskosten des Filmes soll von eigenen Sponsoren getragen werden.

Der Erlös aus dem Verkauf der Kassetten kommt dann wieder dem Projekt zugute.

## **F) PROJEKTKOORDINATION UND INFORMATION**

Wichtig bei unserem Projekt ist auch die Kontrolle der Verwendung der Mittel vor Ort, sowie die Information unserer Spender in Österreich. Wir werden weiterhin Newsletter aussenden und verstärkt versuchen das Internet als billiges und vielfältiges Informationsmedium zu nutzen. Im kommenden Sommer wird wieder ein/e Projektkoordinator/in vor Ort unsere Programme kontrollieren und betreuen. Wichtig ist ja auch die Einbindung und Information der Menschen vor Ort!

Budget: ATS 120.000.-



### 3) Budget 2001

---

Da wir ja keine fixen Einnahmen haben und bei unserem Projekt auf die Wohltätigkeit unserer geschätzten Spender angewiesen sind, müssen wir uns natürlich nach der Decke strecken. Die obengenannten Projekte können natürlich nur nach unseren finanziellen Mitteln ausgeführt werden. Daher kann durchaus ein Teil der Projekte verschoben werden oder entfallen!

#### ZUSAMMENSTELLUNG DES BUDGETS 2001

##### A) LINGSHED

###### A1) Solarschule

Verbesserung des Bauwerkes

Budget: ca. ATS 25.000.-

Bepflanzungen

Budget: ca. ATS 15.000.-

Erweiterung und Verbesserung der Ausstattung

Budget: ca. ATS 30.000.-

###### A2) Lehrer/innen

Budget: ca. ATS 120.000.-

###### A3) Dorfentwicklungsprogramm

Budget: ca. ATS 100.000.-

##### B) Khaltsi - Hostel

Budget: ca. ATS 25.000.-

##### C) LEH

###### C1) Patenkinder

Budget: ca. ATS 50.000.-

###### C2) Schulausflug für Lions Club Hostel

Budget: ca. ATS 5.000.-

##### D) SCHULE IN ZANSKAR - SHUN

Budget: ca. ATS 50.000.-

##### E) VIDEODOKUMENTATION

Finanzierung über Sponsoren

##### F) PROJEKTKOORDINATION UND INFORMATION Budget: ca. ATS 120.000.-

**SUMME - BUDGET 2001:**

**ca. ATS 490.000.-**

## 4) Danksagungen

---

**Jan Fuhrmann** für seinen großen Einsatz bei der Baudurchführung in Lingshed. Ohne seinen Einsatz wäre Vieles nicht möglich geworden!

**Shakja Joungphel**, der alle Transporte im Sommer 2000 organisierte und zumeist auch selber begleitete. Nicht eine einzige, der über 150 Glasscheiben ging zu Bruch!

**Lama Tsewang Jorgas**, organisierte den Transport des Bauholzes auf dem gefrorenen Zanskarfluß im Winter 99/00

**Lama Sandrup**, beaufsichtigt die Bauarbeiten im Sommer 2000 und versorgte die Arbeiter mit Lebensmittelvorräten.

### **Unterstützung unseres Projektes durch Sachleistungen:**

Austrian Airlines - Flüge nach Delhi  
Fa. Löffler – Goretexjacken und Transtexleibchen  
Fa. Cocoon - Seideninnenschlafsäcke  
Fa. Puls Elektronik – GPS – Gerät (geliehen)  
Fa. Bergfuchs, Graz - Bergsportausrüstung  
Fa. Recta, Schweiz – Kompaß, Höhenmesser  
Fa. Falke, Deutschland – Trekkingsocken  
Fa. Müller, Graz – Schulsachen für Kinder

Sowie zahlreiche private Sachspenden (Bergschuhe, Goretexjacken, etc.)

Dankeschön!!!!!!!!!!!!!!

### **Finanzielle Unterstützung:**

Bundesministerium für Unterricht  
Bundesministerium für äußere Angelegenheiten  
Josef-Krainer-Stiftung  
Leos Club St. Stefan  
Landesenergieverein Steiermark  
Weltladen Bad Ischl

Sowie ca. 350 private Spender

Wir können natürlich hier nicht jede/n einzelne/n private/n Spender/in auflisten.

Ein großes Dankeschön an alle!!!!!!!!!!!!!!

Wenn sie als Firma oder Privatperson mit ihrer Spende gerne genannt werden wollen, dann teilen sie uns dies bitte mit. Wir werde sie dann bei der nächsten Auflistung erwähnen!